

KLIMANEUTRAL TAGEN MIT GUTEM GEWISSEN

Die Zukunft beginnt bei uns

Der Begriff «Nachhaltigkeit» ist heute in aller Munde. Auch im Event- und Seminarbereich oder im Tourismus wird dieses Thema immer wichtiger. Raus aus dem Alltag und Szenenwechsel, das ist eng verknüpft mit Erlebnissen in der schönen Natur. Die Erhaltung der wunderbaren Umgebung ist eine der zentralen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

TEXT CLAUDIA BONGE

Für ein nachhaltiges Angebot genügt es nicht, nur «grün» zu sein. Es bedarf in jedem Unternehmen einer Nachhaltigkeitsstrategie, die nicht nur einen Aspekt beleuchtet, sondern ganzheitlich wirkt. Besonders der Tourismus lebt davon, dass die Luft rein ist und der Schnee fällt. Die lokale Wertschöpfung und die Erhaltung von lebenswichtigen Ressourcen sind aber nur ein Teil dieser Strategie.

Enkeltauglich muss es sein

Möchten Sie nicht auch Ihren Enkelkindern noch zeigen können, wie schön es auf dieser Welt ist? Dann sind positive Bestrebungen notwendig in den Bereichen Umwelt (Energie, Wasser, Abfall), Soziales (Arbeitssicherheit, Lehrstellen), regionale Verankerung und Kultur (Anreise, Herkunft der Nahrungsmittel), Management (Systeme, Kommunikation) und Wirtschaft (Eigenfinanzierung, Finanzcontrolling). Das sind fundamentale Pfeiler, die es in Gleichgewicht zu bringen gilt.

«Nachhaltiges Management im ökonomischen, ökologischen und sozialen Sinne zieht zwar nicht zwingend mehr Kunden oder Gäste an, ist aber wirtschaftlich für den Betrieb bereits rentabel. Energie und Wasser sparen heisst Kosten senken. Soziales Engagement bedeutet höhere Zufriedenheit der Mitarbeitenden, was wieder ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor ist. Nachhaltigkeit braucht System und Regeln. Systemorientierung ist fun-

damental. Die regionale Einbindung, Wirtschaftlichkeit und Ökologie müssen verbunden werden.» Davon ist Beat Anthamatten, seit 30 Jahren als Hüttenwart im 5* Ferienart Resort & Spa tätig und mehrfach ausgezeichnet für sein Nachhaltigkeitskonzept, überzeugt.

Labels als Orientierung

Braucht es überhaupt Labels? Das ist eine Entscheidung, die Sie ganz persönlich für Ihr Unternehmen treffen müssen. Ein Label mit externer Überprüfung unterstützt Sie, gesetzeskonform zu handeln und lässt Sie beweisen, dass Sie



Nachhaltigkeit auch als Ferienevent:
Beat Anthamatten vom Ferienart Resort & Spa/Vernissage Berghaus Plattjen in Saas-Fee.

Foto: zVg

Ferienart Resort & Spa/Vernissage
Berghaus Plattjen ist ein Netzwerkpartner
der Celebrationpoint AG



celebrationpoint
The Experts Network
www.celebrationpoint.ch

sich in der Umweltleistung stetig verbessern. Das ist für Sie und Ihr Team eine starke Motivation, überall im Unternehmen nach Verbesserungen zu suchen und sie umzusetzen.

Umwelt geht uns alle an

Fragen Sie sich, wo Sie mit der Umsetzung beginnen sollen? Nehmen wir als Beispiel ein 5* Hotel, bei dem sich die Frage stellt, wie kann man den gewünschten Standard der Gäste mit dem Nachhaltigkeitskonzept vereinbaren. Das fängt an bei einem internen Abfallkonzept und geht weiter mit dem Gebrauch von umweltschonenden Reinigungsprodukten, der Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden mit kostenloser Wellness/Fitness über ein frisches Kulinarikangebot mit regionalen und biologischen Produkten und der transparenten Information der Gäste. Über allem wacht ein Ökoteam, zusammengesetzt aus allen Abteilungen, welches sich regelmässig trifft, um Verbesserungsvorschläge zu besprechen und umzusetzen. Dabei darf man nicht vergessen, das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Nachhaltigkeitsstrategie nicht nur in den Köpfen des Verwaltungsrats zu belassen, sondern in der Direktion vorzuleben und von

oben bis unten nachhaltig zu kommunizieren. Nur so wird es für den Gast oder den Kunden spürbar.

Starten Sie jetzt

Was nützt es zu kompensieren, wenn nicht vorher schon vermieden wird? Überlegen Sie sich, in welchem Bereich Sie Massnahmen ergreifen können. Verwenden Sie für Ihren nächsten Prospekt FSC-Papier und bieten Sie Ihren Eventgästen lieber saisonale Früchte als exotische Raritäten an. Oder wählen Sie doch ganz einfach für Ihren kommenden Teamworkshop einen klimaneutralen Tagungsort, der bereits viel investiert, um den CO₂-Ausstoss gering zu halten. Sie können mit Ihrem Aufenthalt einen zusätzlichen Beitrag leisten und in dieser Umgebung nachhaltige Arbeitserfolge mit gutem Gewissen erzielen. Bilden Sie enkeltaugliche Netzwerke von Firmen, die sich gegenseitig anspornen und neue Lösungsansätze finden.

Ferienart Resort & Spa/
Vernissage Berghaus Plattjen,
3906 Saas-Fee,
027 958 19 49
sales@ferienart.ch
www.ferienart.ch/
www.vernissage-berghaus.ch